

# Bayerische Elite geht an Start

Reit- und Springturnier am Schwedentisch verspricht wieder hochklassigen Pferdesport

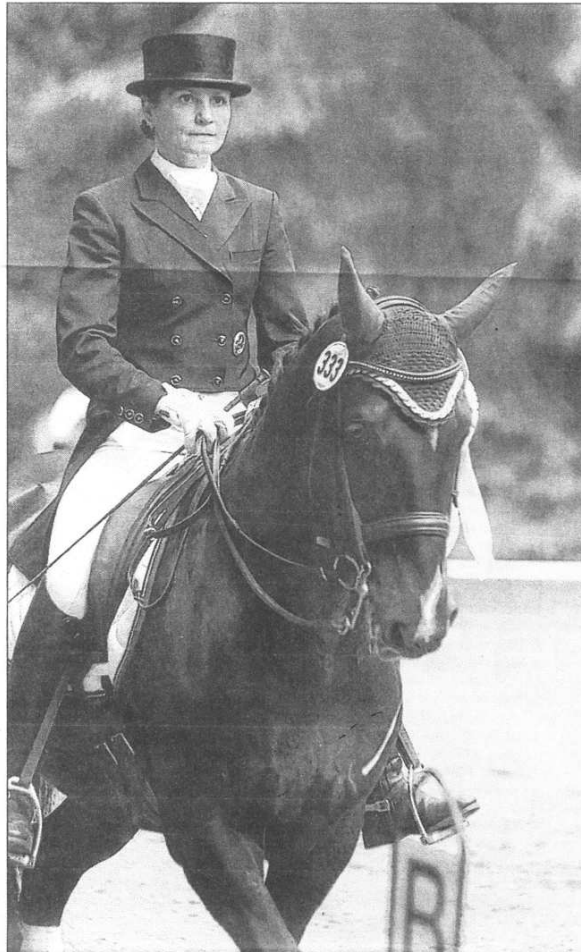
Weiden. (otr) Beim 57. Weidener Reit- und Springturnier des Reitclubs am Schwedentisch an diesem Wochenende werden auch die Verbandsmeisterschaften im Springreiten ausgetragen. Und weil diese Meisterschaften „offen“ ausgeschrieben sind, wird die Spitze der bayerischen Springreiter am Start sein.

Das Turnier am Schwedentisch nimmt unter den Dressurreitern eine Ausnahmestellung ein. Selbst Olympiasieger haben schon im Dressurviereck „im Wäldchen“ mit ihren Vierbeinern Passagen und Piaffen gezeigt. Zwischenzeitlich hat der Reitclub Weiden aber auch im Bereich Springsport erhebliche Investitionen getätigt, so dass in den letzten Jahren auf dem Parcours auch hervorragender Springsport geboten wird. Der Pferdesportverband Niederbayern/Oberpfalz nutzt daher die prächtige Weidener Anlage und hat zum dritten Mal in Folge den RCW mit der Durchführung der Verbandsmeisterschaften beauftragt.

## 400 Pferde gemeldet

Zu der von Freitag bis Sonntag laufenden Traditionsveranstaltung wurden im Vorfeld rund 400 Pferde gemeldet. Die Ambergenerin Sabrina Berger, die im Vorjahr an gleicher Stelle den Verbandsmeistertitel an die Vils holte, sieht sich heuer starker männlicher Konkurrenz gegenüber.

Als klarer Titelfavorit wird der Pfarrkirchener Tobias Bachl, von 2006 bis 2008 dreimaliger Verbands-Champion, gehandelt. Mit Rang zwei beim „Großen Preis der Arcobräu“ im niederbayerischen Moos setzte Bachl vor einer Woche ein Ausrufezeichen. Aber auch der Straubinger Bernd Hofbauer, Verbandsmeister 2009, will den Titel mit nach Niederbayern nehmen. Edward Butler (RV Hahnbach), Wolfgang Löhr (Pferdefreunde



Ulrike Kick von der RSG Weiden will in den Dressur-Wettkämpfen ganz vorne mitmischen. Bild: nos

Frankenhöhe) sowie der Weidener Seriensieger Andreas Brenner (Nördlingen) garantieren Pferdesport vom Feinsten.

Daumendrücken heißt es bei den Junioren, denn da geht Lokalmatadorin Sabrina Winter an den Start. Sie holte 2008 die Vizemeisterschaft und schaffte im vorigen Jahr mit herausragenden Ergebnissen den Sprung in den Verbandskader. Bei den Verbandsmeisterschaften auf heimischem Terrain hatte sie aber kein Glück. Heuer wird mit „Lovely Boy“ ein neuer Anlauf genommen, um Titelverteidiger Gregor Fischer (Pferdefreunde Wienertsham) den Sprung auf das Siegertreppchen nicht ganz so einfach zu machen.

## Kick mit Ambitionen

Auch die Dressurreiter werden die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich ziehen. Hier werden mit der für das Gestüt Greim reitenden Susanne Hubrich und der Frauenrichterin Ulrike Kick (RSG Weiden) im Kampf um Spitzenplätze durchaus ernst zu nehmende lokale Größen ihr Glück versuchen. Vor allem Kick, im Vorjahr holte sie am Schwedentisch Rang drei bei den Verbandsmeisterschaften, will ganz vorne mitmischen.

An den drei Turniertagen werden im Springen und in der Dressur nicht weniger als 35 verschiedene Prüfungen geritten, davon nicht weniger als sechs der schweren Klasse. Abschluss und Höhepunkt wird am Sonntagnachmittag eine Springprüfung der Klasse S mit Siegerrunde sein. Diese dritte Wertungsprüfung um die Verbandsmeisterschaft bei den Senioren ist in Erinnerung an den erst kürzlich verstorbenen, ehemaligen RCW-Ehrenvorsitzenden Dr. Werner Auvera als „Dr. Werner Auvera-Gedächtnisspringen“ ausgeschrieben. An allen drei Turniertagen ist der Eintritt frei. Der RC Weiden lädt am Samstagabend ab 19 Uhr ins Festzelt ein.

## REITSPORT

### Turnier am Schwedentisch

#### FREITAG

##### ■ Dressur

11 Uhr Reitpferdeprüfung, 12.30 Uhr Dressurpferdeprüfung Kl. M, 14.30 Uhr St. Georg Special, dann Dressurprüfung Kl. L – Tr.

##### ■ Springen

10 Uhr Springpferdeprüfung Kl. A; 11.30 Uhr Springprüfung Kl. M, 13 Uhr Zeitspringprüfung Kl. S, 14.30 Uhr Stilspringprüfung Kl. L, dann Springprüfung Kl. M mit Stilwertung

#### SAMSTAG

##### ■ Dressur

8 Uhr Dressurprüfung Kl. M, 10.30 Uhr Dressurprüfung Kl. S – Prix St. Georges, 12.30 Uhr: Dressurwettbewerb Kl. E, 13.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A, 14.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L – Tr., 15.30 Uhr Dressurpferdeprüfung Kl. A, anschließend Amateur – Dressurprüfung Kl. M

##### ■ Springen

8 Uhr: Springprüfung Kl. M, 9 Uhr Springpferdeprüfung Kl. L, 10.30 Uhr Springprüfung Kl. L, 14 Uhr Springprüfung Kl. M, 16 Uhr Stil-springwettbewerb Kl. E, 16.30 Uhr Kombiniertes Reiten WB, anschließend Springprüfung Kl. S

#### SONNTAG

##### ■ Dressur

8 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. L, 9 Uhr: Dressurprüfung Kl. S, 11.30 Uhr Dressurprüfung Kl. M, 12.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. S – Intermediaire, anschließend Amateur Dressurprüfung Kl. S

##### ■ Springen

8 Uhr: Punktespringprüfung Kl. M, 9 Uhr: Stilspringprüfung Kl. A, 10 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. M, 11.30 Uhr: Springprüfung Kl. L m. St., 13 Uhr: Springprüfung Kl. M, 14 Uhr: Pony-Führzügelklasse, anschließend Springprüfung Kl. S mit Siegerrunde, anschließend Meisterschaftsfehrung Verbandsmeisterschaft am Parcoursplatz